

Erionon. Sylvester-Ball

Von 6—9 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.
Morgen von 4—7 Uhr Tanzverein.

Prunkfale Eindengarten-Arsenal.

Heute
grosse Sylvesterfeier!

Nur die neuesten Tänze gelangen zur Ausführung.
12 Uhr große Lichterpolonaise
und Gratulationsmarsch
mit verschiedenen Überraschungen.
Gute Speisen und Getränke; mache gleich-
zeitig meine geliebten Gäste auf ein gutes Glas Bock-
bier aufmerksam. Anfang 6 Uhr.
Achtungsvoll Adolf Frisch.

Gasthof Leutewitz

Heute Ballmusik.
Achtungsvoll H. Naumann.

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
Achtungsvoll W. Baumann.

Gasthof Prohlis.

Grosse Sylvester-Feier
mit Cotillon und verschiedenen Überraschungen, wozu
ergebenst einladet
Wilhelm Grossmann.

Lincke'sches Bad.

Heute
gr. Sylvester-Ball.
Anfang 7 Uhr.

12 Uhr große Lichter-Polonaise
mit besonderen Überraschungen.
Achtungsvoll E. Laube.

TIVOLI.

Heute zur Sylvesterfeier öffentl. Ballmusik,
von 6—9 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll G. Böttcher.

Sächsischer Prinz, Striesen.

Heute zur Sylvester-Feier Ballmusik.
1/2 12 Uhr Lichter-Polonaise. Achtungsvoll F. Többer.

Gasthof Stejsch.

Sonnabend, den 31. December, zum Sylvester,
starkbesetzte Ballmusik,
um 11 Uhr großer Cotillon mit Polonaise,
wozu ergebenst einladet
R. Rauer.

Ball-Etabl. Schulterhaus.

Heute zum Sylvesterabend
starkbesetzte Ballmusik
mit grossartiger Lichterpolonaise, wozu ergebenst einladet
Georg Frische.

Deutsche Reichskrone

Sylvesterball - Fackelpolonaise.
Anfang 6 Uhr. Achtungsvoll Otto Körner.

Gasthof zu Wöllnitz.

Heute Sonnabend, zum Sylvester
starkbesetzte Ballmusik
mit Lichter-Tanz und Cotillon.
Um zahlreichen Besuchs bitte!
E. vertv. Köhler.

Stadt-Waldschlösschen

Postplatz.
Heute a. Sylvesterfeier i. Parterreslokal v. 8—12 M.
Gr. humoristisches Militär-Concert.
Eintritt frei.
Heute als Specialität: Pökelrinderbrust mit Erbsenpurée.
Achtungsvoll Eugen Tschirch.

Restaurant Morikmonument,

Elbberg 2, Jungfernst. 4.
Heute große
Zauber-Vorstellung
des berühmten Wunders u. Illusion-
isten Carlo Müllner.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf., Kind 10 Pf.

Münchener Hof

Kreuzstr. 21.
Hotel & internat. Concerthaus.
T.-A. III. 3495. Gegenüber dem Königl. Standesamt.
Tyroler Gesangs-Concert.
Empf. freundl. Zimmer mit zwei Betten v. 1.25—2 RM. mit
Concertanttritt, als auch den mit Theaterbühne vers. Ballsaal
der 1. Et. unter constanten Bedingungen. Kochsch. C. Martin.

Etablissement Boulevard

Kreuzkirche 7 u. Friedrichs-Allee.
Heute
Grosse Sylvester-Feier,
verb. mit Instrumental-Freiconcert,
unter Leitung des Herrn Wehlgarten.
Anfang 6 Uhr. Achtungsvoll Emma v. Richter.

Waldschlösschen Restaurant,

Schillerstr. Heute von 7 bis 12 Uhr
Gr. Sylvesterfeier
mit musikalischer Unterhaltung.
Anfang 6 Uhr. Ende 12 Uhr. Eintritt frei.
Achtungsvoll C. H. Kunze.

Neumann's Concerthaus,

8 Schönergasse 8, nächst dem Altmarkt.
Gr. Verkehrslocal der Antikemiten.
Heute zur Sylvesterfeier
Gr. humoristisches Concert.
Dir. Herr Curt Krause.
Anfang 6 Uhr. Ende 12 Uhr. Eintritt frei.
Achtungsvoll C. H. Kunze.

Braunze-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.
Heute gr. Abschieds-Concert
der schneidigsten Marine-Damen-Kapelle
ohne Concurrrenz! ohne Concurrrenz!
„Jung Deutschland zur See.“
Direction: H. Loschien.
Anfang 6 Uhr. Achtungsvoll Braune-Müller.

Otto Scharfe's Etablissement

Pirnaischer Platz
(I. Rang).
Heute Sonnabend
Grosse Sylvester-Feier.
Vorletztes Concert
der echt italienischen Virtuosen-Gesellschaft
Compagnie Excelsior Neapolitaine
in Nationaltracht.
Ein Abend am Vesuv!
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr. Eintritt frei.
Achtungsvoll Otto Scharfe.

Feen-Palast

Heute zur Sylvester-Feier
großes humor. Fest-Programm.
König Rubezahl mit seinen Berggeistern.
Stündlich Oeffnung des Riesengebirges
Anfang 6 Uhr. — Eintritt mit Programm 10 Pf.
Bassepartout haben Giltigkeit.
Achtungsvoll Ehrhard Krause.

Zum Niederwald.

Weinstuben mit Wintergarten.
Marienstraße 26.
Zum Sylvester und Neujahrstag halte ich meine Lokale
für die besten empfohlen, und werde ich wechsl. Liebhabern guter
Bewirthung am Rhein, bevorzugte Sorten als
Seltene, Citronen- und conservirte Weinbeeren-
Bowlen
vorführen.
Da ich nur guten Mehl- und guten deutschen Schaum-
wein dazu benutze, sind die üblichen Kopfschmerzen, die viele an-
dere Bowlen verursachen, ausgeschlossen.
Vorzügliche kalte und warme Küche.
Engl. Natives Dtd. Mt. 2,25,
Frische Summer, je nach Größe
Mt. 1,50 u. 2,50.
Achtungsvoll
H. Naumann.

Rheinischer Hof,

Breitestraße.
Unsern anerkannt vorzüglichen Mittagstisch Concert
1 RM. und 1.50 RM. können wir in einnehmende Unterhaltung,
Reichhaltige Abendkarte, 50 Münchener Auenthalt nach
Schluss der Theater, Gutgewählte Biere u. Weine, Salons
1. Etage mit vorzügliche Vorstellung, Dinners und Soupers,
auch für Familien-Schichtzeiten und Feiner Gesellschaften.
H. Feltenkeller-Vager-Bier,
Münchener Augustiner, echt Pilsner.
Achtungsvoll Gebrüder Müller.

Philharmonie,

Berlinstraße 1. Fernsprecher 477.
Täglich frische Austern.
Diners, Soupers von Mt. 1,50 an anwärts.
Chambres séparées. Mässige Preise.

Waldschlösschen Restaurant,

Schillerstr. Heute von 7 bis 12 Uhr
Gr. Sylvesterfeier
mit musikalischer Unterhaltung.
Anfang 6 Uhr. Ende 12 Uhr. Eintritt frei.
Achtungsvoll C. H. Kunze.

Kurhaus Kleinzschadowitz,

an der Pilsener Heberstraße.
Hotel und Pension verbunden mit jenem Restaurant.
Ausspannung für 20 Pferde.
Heute und folgende Tage
Bod vom Feltenkeller.
An Gehm. u. u. Güte außerordentlich bewunderlich.
Reichhaltige Zweifeltarte bei kalten Speisen.
Gemüthliche warme Localitäten.
Prächtige Fernsicht auf den Elbthron.
Achtungsvoll Osw. Hänsel.

Münchener Kindbräu

Moritzstrasse 19.
16 Pf. à 1/2 Glas: 13 Pf. à 1/2 Glas.
Echt Münchener Kindbräu.
Echt Böhmisches (Wodenbacher).
Kochreiner Stoff. — Vorzügliche Küche.
Otto Fagmann.

Cafe Français,

Georgplatz, Ecke Waisenhausstraße,
bevorzugt
Pa. Bock
der 1. Act.-Exportier-Bräuerei Culmbach.
3 franz. Billards, Skattische.
Grosse Speisenwahl.

Die Weinhandlung m. Weinstube

von
A. Bühle, Johannesstr. 5,
hält ihr Lager reiner Weine, sowie H. Ara, Cognac u.
Jum.-Rom bestens empfohlen.
Geündet 1875. Fernsprecher 3777.



Presse-Verlag
Nr. 366. Seite 7. Sonnabend, 31. Dec. 1892

hr
haben
me,
stische,
M. B.
brif
atem-
erling
erham
t man
Stiefel
verkauft.
reizig:
bedien.
Kurtz.
gehene
Nach-
swahl
en
ichigen
as We-
mich
schög-
dageht
y ver-
schmad
erzeug-
Der
wische
ver-
L.
e und
r Ju-
nchem
bale
Astr.
Dechr.
entant".
stadt.
tage der
ändert.
t.)
nment,
t.
edlung-
wert.
ocula
ace
190
25
at
soba
stiff
sant
beolter
äker
sonnt
10 Uhr.
erter Ge-
ten.
er.
202.1
großen.
arie,
aus Tong
latter.
er.
on Serra
te.
Wenus*
ant Hoß
ad Best
mit Salt
Wenus.
r. 25.
ng.
Saal.
mar
stfella.
n und
g
us bei
voller
ou
S
Y
timente
unom-
if, des
biologie
ation.
en neu
roba:
ium
numer.
Galerie
Biller-
musik-
age 21.
Uhr.
rcus.
digkeit
um.
ter.
serfolg
met.
Biffon.

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Markt Nr. 14. Dresden: Altstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Wechselstube Dresden-Neust.: Am Markt, grosse Klosterstrasse Nr. 13. Quellmalz & Adler.

Vertrautes und Sächliches. — Salve! Wiederum eilt ein langes Jahr seinem Ende entgegen. Bald werden die Glocken von den himmelstrebenden Thürmen in tiefen, dumpfen Schlägen erklingen, das alte Jahr seinen Lauf vollenden und ein neuer hochbedeutender Abschnitt der irdischen Weltgeschichte heraufkommen...

Der Verein Dresdner Gewerbetreibender hielt vorgestern Abend im Saale des „Goldschloß“... Die Versammlung wählte unter den Mitgliedern ein neues Komitee...

Ein in einem Geschäft in Schneberg in Arbeit stehender Tapezierer ist durch ein Unfälleunglück... Der Arbeiter Oswald Diller, welcher bei dem Unfalltod in Folge eines schweren Verstoßes verstarb...

Am heutigen Abend findet im Gewerbehaus... Das Publikum mit gespanntem Interesse verfolgt, wobei sie mittheilen, eine Erklärung- und Abschiedsvorstellung am 3. Januar im großen Gewerbehaus...

Ein munterer Schmetterling, ein Eltzenfalter, welcher die schöne Weiblichkeit nicht in Schale versumpfen wollte, wogte sich in Strichen heraus in die winterliche Luft... Am 30. d. M. wurde vor einigen Tagen der Feldmann eines Erbigen aufgehoben...

Landgericht. In der Nacht zum 24. October v. J. wurde der Handarbeiter Carl August Neureith auf dem Saale des „Probanter Hofes“ unter dem dringenden Verdacht, kurz vorher die Waare der Grimmonenbinderin Schiller erbrochen und eine Waarehaft von 85 M. gestohlen zu haben, verhaftet...

Denkmale zu betrachten seien, eine Begründung, die der in wissenschaftlichen Kreisen darüber herrschenden Ansicht widerspricht... In der Nacht zum Donnerstag ist auf dem Haltepunkte Niederlöbich der Chemnitz-Aue-Adler Eisenbahn in den Hilschaltortraum eingebrochen worden...

Ein in einem Geschäft in Schneberg in Arbeit stehender Tapezierer ist durch ein Unfälleunglück... Der Arbeiter Oswald Diller, welcher bei dem Unfalltod in Folge eines schweren Verstoßes verstarb...

Am heutigen Abend findet im Gewerbehaus... Das Publikum mit gespanntem Interesse verfolgt, wobei sie mittheilen, eine Erklärung- und Abschiedsvorstellung am 3. Januar im großen Gewerbehaus...

Ein munterer Schmetterling, ein Eltzenfalter, welcher die schöne Weiblichkeit nicht in Schale versumpfen wollte, wogte sich in Strichen heraus in die winterliche Luft... Am 30. d. M. wurde vor einigen Tagen der Feldmann eines Erbigen aufgehoben...

Landgericht. In der Nacht zum 24. October v. J. wurde der Handarbeiter Carl August Neureith auf dem Saale des „Probanter Hofes“ unter dem dringenden Verdacht, kurz vorher die Waare der Grimmonenbinderin Schiller erbrochen und eine Waarehaft von 85 M. gestohlen zu haben, verhaftet...

Landgericht. In der Nacht zum 24. October v. J. wurde der Handarbeiter Carl August Neureith auf dem Saale des „Probanter Hofes“ unter dem dringenden Verdacht, kurz vorher die Waare der Grimmonenbinderin Schiller erbrochen und eine Waarehaft von 85 M. gestohlen zu haben, verhaftet...

Arrestant sein Fortkommen auf alle nur denkbare Weise und mußte freizeigend unter Mithilfe von Straßenpatrouillen geirrt werden... In der Nacht zum Donnerstag ist auf dem Haltepunkte Niederlöbich der Chemnitz-Aue-Adler Eisenbahn in den Hilschaltortraum eingebrochen worden...

Börse, Volks- und Hauswirtschaft, Technisches.

Verantwortlich: Dr. Schmidt, Dresden. Dresden Börse vom 30. Dezember. Die Börse bot, wie an den Vorjahren, ein unermessliches Bild geschäftlicher Thätigkeit... Die Aktien der Dresdner Bank stiegen von 117.50 auf 122.50...

Die Dresdner Börse vom 30. Dezember. Die Börse bot, wie an den Vorjahren, ein unermessliches Bild geschäftlicher Thätigkeit... Die Aktien der Dresdner Bank stiegen von 117.50 auf 122.50...

Die Dresdner Börse vom 30. Dezember. Die Börse bot, wie an den Vorjahren, ein unermessliches Bild geschäftlicher Thätigkeit... Die Aktien der Dresdner Bank stiegen von 117.50 auf 122.50...

Die Dresdner Börse vom 30. Dezember. Die Börse bot, wie an den Vorjahren, ein unermessliches Bild geschäftlicher Thätigkeit... Die Aktien der Dresdner Bank stiegen von 117.50 auf 122.50...

Vertical text on the right margin containing names and addresses: Carl Schmidt, Dresden, Verantwortlich, etc.

Table with multiple columns listing various financial data, including interest rates, exchange rates, and company information. Includes a section for 'Kleiner Kausen auf Geld'.

Main text section containing several articles and reports. Key titles include 'Die unternehmenden Generalversammlung der Fabrikanten', 'Die unternehmenden Generalversammlung der Fabrikanten', and 'Die unternehmenden Generalversammlung der Fabrikanten'.

Rightmost text section containing various notices, advertisements, and short reports. Includes sections like 'Für unsere Frauen', 'Wetterbericht', and 'Angekommene Freunde'.

Vertical text on the left margin: 'Trotz der hohen Preise...'

Bermittelt.

Die Schiedsrichterei einer Person. Ein trauriger Fall hat sich am zweiten Februartage in Obermaier... Die Schiedsrichterei einer Person. Ein trauriger Fall hat sich am zweiten Februartage in Obermaier... Die Schiedsrichterei einer Person. Ein trauriger Fall hat sich am zweiten Februartage in Obermaier...

Ueber die Verhältnisse nach Sibirien sind in jüngster Zeit von der statistischen Abtheilung der Kaiserl. Geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg interessante Erhebungen angefertigt worden. In der letzten Sitzung der erwähnten statistischen Section hat nun Hr. Janduzew ein Gesamtbild der bisher erbrachten Daten entworfen. Dasselbe geht allerdings nur bis zum Jahre 1897 zurück und reicht bis zum Jahre 1882, umfassen also nur einen Zeitraum von 15 Jahren, dennoch kann man sich an Grund dieser Angaben ein annäherndes Bild von dem Umlaufe und der Bedeutung dieser Waaren und der Rolle, welche derselben im russischen Staatsleben zufällt, machen. Zum ersten Male wird diese Art der Statistik angewandt im Anfang des 16. Jahrhunderts. Ueber die ersten drei Jahrhunderte fehlt indessen jede authentische Angabe, sei es statistischer oder sonst welcher Art. Der erste Versuch einer wissenschaftlichen Verarbeitung des vorhandenen Materials wurde erst in den fünfziger Jahren unseres Jahrhunderts von A. N. Kowalew, Sekretär des Expeditionenbüros in Tobolsk, gemacht; seine Arbeiten umfassen jedoch nur den Zeitraum von 1823 bis 1846. In unserem Jahrhundert zeigt die Zahl der Verbannten eine von Jahr zu Jahr steigende Zunahme, die erst im Jahre 1876 anscheinend ihren Höhepunkt erreicht hat. In den Jahren 1807 bis 1813 hatte man 2000 Verbannte jährlich, in den Jahren 1814 bis 1817 waren es schon 3000 bis 8000; in den Jahren 1818 bis 1823 steigt die Durchschnittszahl bis auf 10,000. In den fünfziger Jahren steigt die Zahl der Verbannten bis auf 19,000 (1856); das Jahr 1852 hatte nur noch 16,000 Verbannte aufzuweisen. Unter den verschiedenen Kategorien der Verbannten bilden die „administrativen Verurtheilten“ den größten Procentsatz; während des Jahres 1883 bis 1876 bildeten sie zum Beispiel mehr als 51 Prozent aller nach Sibirien Verbannten. Allerdings drückt sich, wie hier hingewiesen sein mag, der Ausdruck „administrative Verurtheilung“ keineswegs mit dem Begriff „politischer Vergehen“, es gehören zu den administrativen Verurtheilten auch diejenigen Personen, welche durch Gemeindefehl als Hebräer, arbeitslos oder der Trunksucht erkrankt Menschen bezeichnet werden. Durch diese Einreihung ist es den Distrikt- und Stadtgemeinden in die Hand gegeben, die ihnen zufälligen Mitglieder anzunehmen und der Regierung aufzugeben, die sie dem eine Weiteres nach Sibirien als „administrative Verurtheilte“ schickt. — Was das Geschlecht anbelangt, so ist selbstverständlich das männliche Geschlecht im Ueberwiegen. Unter den 503,000 Verbannten, welche in dem Zeitraum von 1823 bis 1880 nach Sibirien angetreten haben, befanden sich nur 56,000 Frauen. Indessen fehlt es, wie unsere Leser aus Schilderungen Kennans wissen, keineswegs an Personen, welche freiwillig, d. h. auf eigenen Wunsch, sich den Verurtheilten anschließen, und man wird gewiss nicht ohne Staunen erfahren, daß die Zahl dieser „freiwilligen“ in letzter Zeit fast ein Drittel der Gesamtzahl der Verbannten ausmacht. Unter diesen „freiwilligen“ überwiegen nun der Procentsatz der Frauen denjenigen der Männer ganz bedeutend. So zählte man unter den freiwilligen des Jahres 1876: 13 Männer und an 2000 Frauen. Weist man es aber die Kinder, welche ihren Eltern nach Sibirien folgen. Neuerdings will die Regierung in jeder Weise ersuchen; sie hofft dadurch wohl, vielleicht ohne daß ihr der Erfolg recht steht, eine Verminderung der „freiwilligen“, die ihr vielfach eine Last sind, zu erzielen.

Gegen den byzantinischen Stil spricht Barrer Bacmeister in dem „Ästhetischen Anz.“ ein zeitgemäßes Wort. Den Anlaß geben ihm zunächst die Anordnungen des königlichen Oberhofmarschalls vom 1. Oktober über die Bekleidung der Königl. Hofdamen. In welcher wiederholt die Anordnungen, hohe Leide, allerhöchste Leide, höchlichste Königl. u. s. w. vorkommen. Eine solche Sprache findet er um so bedauerlicher, je aufständischer die Unhänglichkeit an die Vestibule und je wahrer die Trauer um ihr Schicksal gemeint sei; denn in breiten Schichten des Volkes müßte sie ein Anlaß zur Schwächung des monarchischen Geistes, ja zu Spott und Hohn sein; sie verstoße auch gegen die Wahrheit des „Evangeliums“. Er erinnert dann daran, wie im vorigen Jahrhundert das höfliche Cerimonell in Frankreich in sein entsetzliches Gegenbild umschlug. Gerade wer die rechte Bekleidung dem König und der Obrigkeit gegenüber vorsehen und vorsehen wollte, werde über den gegenwärtig mehr und mehr anwachsenden Byzantinismus Sorge empfinden. Wenn A. B. der König eine sehr untergeordnete Stelle verleihe, „höflicher“ oder „allerhöchster Entschuldigend“, „allerhöchster“ zu übertragen gerath haben, so werde das endlich zur gedanklichen Formel, und das königliche Ansehen leide darunter. Man sollte mit der Gnade des Königs langsam umgehen. Der König hat das hohe Recht der Gnade, einen wirklichen Abgang der göttlichen Gnade, wenn er das Recht der Begnadigung ändert. Aber wenn er eine Stelle im Staate einem Beamten überträgt, so ist das ein Staatsgeschäft, bei dem die Gnade streng genommen keine Rolle spielt; denn Gnade bedeutet Verablassung zu Gunsten, der es nicht verdient hat, und zu einem Unwürdigen; dort aber wählt doch der König den Würdigsten und Tauglichsten aus. Es hängt damit allerdings der ganze amtliche Formalismus zusammen, A. B. die Fala der Unterdrückten „Hochachtungsvoll“ bei der Bezirksbehörde, „Berehrungsvoll“ bei der Kollegialbehörde, „Christlich“ bei dem Ministerium, „Ehrfurchtsvoll“ bei dem Kaiser. Das Viele auch da noch den Supercilios anbringen zu müssen glauben und aus einem Hochachtungsvoll ein „völlig machen, ist eine Unschicklichkeit; denn was „voll“ ist und noch voller und endlich vollst wird, das fällt über, und was darüber ist, das ist vom Rebell! Was Herr Barrer Bacmeister hier über die Verhältnisse innerhalb der schwarz-rothen Grenzpläne urtheilt, trifft auch in anderen deutschen Landesstellen zu; wie viel wird aber noch über den Formelstam, an dem heilig gar Viele nur aus äußerem Zwang festhalten, geschrieben werden müssen, bis er einmal dahin geschickt wird, wofin er gehört!

Die Zahl der Verurtheilten in Deutschland hat sich nach der Statistik des neuen Reichs-Medizin-Kalenders für 1883 von 19,630 in 1891 auf 20,500 in 1892 vermehrt, also verhältnismäßig in etwa dreimal höherem Grade als die Bevölkerung, genauer um 44 Proz. Auf je 10,000 Einwohner kommen 4,15 Verurtheilte. Berlin zählt 1892 1,636 Verurtheilte, d. h. 10,36 auf je 10,000 Einwohner. Ames Berlin, es verhält sich, genauer auf diese Anzahl kleinerer Städte und Bürger einzugehen. Auf nicht ganz 1000 Personen kommt also ein Verurtheilter. Nehmen wir an, daß ein Arzt den Tag nur 10 Kranke zu behandeln kann, also jährlich, das Jahr nur in 300 Arbeitstagen gerechnet, etwa 3000 Kranke zu behandeln, so müßte in Berlin jedes menschliche Wesen jährlich wenigstens dreimal krank werden, um die vorhandenen ärztlichen Kräfte zu beschäftigen!

Die Morgenröthe kommt vom Osten. — Die Rosenröthe kommt vom Westen.

Augenarzt Dr. Weller (Hofenhausstr. 13). 8. u. 9. u. 10. Dr. med. H. König, Röhrenstraße 14, L., nahe der Linienstr. Sprechst. i. geheime, Hals-, Haut- u. Frauenleiden tagl. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstags u. Freitags auch Abds. 8-11. Spezialarzt Dr. Clausen, Brauerstr. 40, L., heilt alle geheimen Krankheiten, Haut u. Frauenleiden, Geschwüre u. Schwäche. Sprechst. von 9-12 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. Oberarzt a. D. Tischendorf, Special-Dr. Glacié, Straß. Nr. 26, für häuslich. u. u. w. geheime Krankh. u. s. w. 1/2-1/4 u. Abds. 7-8 (Ausw. briefl.). Dr. Leh (Dr. Han's) Bräu-Klinik für alle geheimen Leiden u. Schwächezustände, Königsstr. 47. 9-1 u. 6-8 Ausw. briefl. Casar Koz, vorm. Hosp.-Arzt in d. R. S. Armer, mehrf. Kaiserarzt (18 Jahre Schwabacher Bräuerei), jetzt Augustenstr. 2, Neumarkt. Sprechst. 9-2 u. 5-6. Bestige Behandlung, schnelle Hilfe. Bötcher, gr. Bräuerstr. 14, heilt trübe u. ganz veraltete geheime Krankheiten, Schwächezustände, Gesichtsausschlag, Hautkrankh., Nerven (auch Verkrampfungen) aller Art. 8-6, Abds. 7-8. Kylling, Wettinstraße 24, heilt Hämorrhoiden, Magenleiden, Asthma, geh. Krankh., Sprechst. 8-5 Ausw. briefl. Rheumatismus und Nervenkrankh. finden sofort Hilfe bei Frau Hofrichter, Ebersdorfstraße 18 (10-1). M. Schütze, Freibergerplatz 23, f. alle geheimen (Unterleibs-) Leiden, Sprechst. 10-3, 5-8. Ausw. briefl. A. P. R. Schmidt's Klinik für naturgemäße und elektrische Krankenbehandlung, Reys u. Wagnel, Oelbühnen, Gölitz, Rheumat. u. Nervenkrankh., Elektr. Wasserbäder, Steinstr. 4, 1. Wittig, Schellstr. 31, 11, heilt trübe u. ganz veraltete geheime u. Hautkr., alte Verkrampfungen, Zuckersüßh., S. 8-5, 7-8. Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Hofenhausstr. 5. Seidenwaaren Wilhelm Nautz, Altmarkt. Götze, Scheffelstraße, beste Verandaquelle f. leidende Sticker u. Weiber. Trauerwaaren-Magazin zur „Vielst“, am See 21. „Vielst“, große, beste und billigste Weidmanns-Ausfall in Dresden u. Umgebung, Baumgarten, Seifensabrik und Magasin N. u. Am See Nr. 35. — Die Oelbühnen sind behördlichseits verpachtet, die Tarife der „Vielst“ um angefordert in den Trauerbüchern mit Vorzulegen. Richter's Sava-Magazin, Albrechtsstr. 37, Königsstr. 7; Annahme und Belohnung von Weidmännern für das städtische Weidmänners-Institut.

Dresdner Bankverein.
Actien-Kapital 6,000,000 Mark.
Waisenhausstr. 21,
im neuen Bankgebäude.
An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren zu billigsten Bedingungen.
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren unter Controlle der Ausloosungen, Einziehung der Coupons u. zu coulantem Bedingungen.
Bermiethung einzelner Fächer in unserem neuen diebes- und feuer-sicheren Treise.
Einköpfung bzw. Umwechslung aller zahlbaren Coupons spesenfrei.
Ausreichung von Wechseln und Accreditiwen auf das Ausland.
Domicilstelle für Wechsel.
Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf Depositenbücher mit oder ohne Chec-Verkehr.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.
Bei der heute in Gegenwart eines Notars stattgefundenen Realoffnung unserer Pfandbriefe wurden folgende Nummern gezogen:
a. H. Verloosung 1. Pfandbriefe Serie I.
Lit. A. a 3000 Mark rückzahlbar mit 3000 Mark. No. 118, 206.
Lit. B. a 1500 Mark rückzahlbar mit 1500 Mark. No. 40, 217, 331, 550, 695, 747.
Lit. C. a 600 Mark rückzahlbar mit 720 Mark. No. 123, 427, 551, 657, 683, 708, 709, 1062, 1188.
Lit. D. a 300 Mark rückzahlbar mit 360 Mark. No. 128, 130, 193, 210, 349, 770, 803, 1402, 2072, 2191, 2520, 3204, 3281, 3487, 3487, 3544, 3674, 3717, 4039, 4048, 4261, 4361, 4306, 4683, 4778, 4817, 5025.
Lit. E. a 150 Mark rückzahlbar mit 180 Mark. No. 451, 473, 733, 741, 743, 1058, 2082, 2083, 2200, 2201.
b. G. Verloosung 5. Pfandbriefe Serie VI.
Lit. L. a 2000 Mark rückzahlbar mit 2200 Mark. No. 459, 579.
Lit. M. a 1000 Mark rückzahlbar mit 1100 Mark. Nr. 239.
Diese Stücke werden von jetzt ab angezahlt und treten mit dem 30. Juni 1893 außer Verzinsung.
Berlin, den 28. December 1892.
Die Haupt-Directoren.
Zander. Schmidt.

Nervöse Kopfleiden.
Migräne, den bekannten halbseitigen Kopfschmerz, häufig mit Erbrechen, Kopfweh, neuralgischen Gesichtsschmerz (die dou-loureux), Magenstäche (dyspepsia), damit verbundene Nervenleiden. Nur allein für diese Leiden zu sprechen Dresden, Ewalds-Büchsenfabrik Nr. 1, erste Etage. Behandlung nach 23jähriger Erfahrung. Sprechst. nur Montags und Donnerstags von 11-1, Nachm. 4-6.
Jedem Leidenden empfiehlt Herr Mathias Schneider, Musiker in München, die Antiarthritiden und das Fluid, indem er berichtet: Die Antiarthritiden haben mir sehr gute Dienste gethan. Ich habe seit meinem 16jährigen Leiden, welches sehr hartnäckig ist, gewiß schon Vieles angewendet, aber das Antiarthritin hat mir noch die besten Dienste erwiesen. Ich kann es daher nur jedem Leidenden auf das Beste empfehlen und sage für gültige Anerkennung meinen herzlichsten Dank. Eschallisch sind diese Präparate zum Verkauf von Nr. 4 — für die Viten und Nr. 2, 50 für das Fluid, hinreichend für längeren Gebrauch nur in den Apotheken. In Dresden in der Bal. Hof-Apothek, Löwen-Apothek, Marien-Apothek, Wehren-Apothek und Salomon's-Apothek.

Bassenge & Fritzsche
Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.
An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,
Einlösung von Coupons,
Umwechslung von ausländischen Banknoten, Gold etc.
Annahme von Geldern im Depositen- und Chequerkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Bermittlung für Alles, was in das Bankfach einschlägt, auch wenn wir keine besondere Bekanntmachung für den einzelnen Fall erlassen sollten.

Aus dem Harn
werden die Ursachen der Krankheiten oft erst richtig erkannt und dann erfolgreich behandelt. Zur Untersuchung erbitte die ganze Quantität des Urins. Einem Tag vorher sind Eier, Linsen, saure Speisen u. Arzencien zu meiden.
M. Schütze, Dresden, Freibergerplatz 23, v. 10^h—3^h—8^h.
Sonn- u. Feiertags 10^h—3^h Uhr.

Geheime Leiden jeder Art,
selbst hartnäckiger Fälle der Männer und Frauen, auch alle äußere Hebel u. ganz veraltete Wunden (Verkrampfungen) heilt gründlich durch wohltuende, garantirt solide Mittel, langjähr. Brauch. Auch brieflich schnell u. sicher! (Sprechst. u. Feiertags.)
Dresden-Erzdien, Ebersdorfstraße 18, 1. Et. C. Bräcklein.

Eduard Schippan,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
Dresden-Neust.,
Feyersprechtelle 660. Amt II.

Est. echt franz. Benedictiner aus der Abtei Fecamp. 1/2 Fl. 2.50, 1/4 Fl. 1.25, 1/8 Fl. 0.60.	Est. Rothwein-Punsch-Essenz, eigener Fabrikat, vorzüglich bekömmend. 1/2 Fl. 1.50, 1/4 Fl. 0.75.
Est. echt franz. Chartreuse, schwarz, 1/2 Fl. 2.50, 1/4 Fl. 1.25, 1/8 Fl. 0.60.	Est. alter Jamaica-Rum, 1/2 Fl. 2.50, 3/4 Fl. 3.50, 1/4 Fl. 1.25, 1/8 Fl. 0.75.
Maraschino, echt, von Girolamo Luxardo in Venedig, Flasche 3.50.	Est. alter Arac de Goa 1/2 Fl. 3.00, 3/4 Fl. 3.50, 1/4 Fl. 1.50, 1/8 Fl. 0.75.
Altvater Kräuter-Liqueur von Stegfried Gessler, Jägerndorf. 1/2 Fl. 2.25, 1/4 Fl. 1.20.	Est. echter Cognac von A. C. Menkow & Co., Cognac. 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Flaschen zu billigsten Preisen.

Großes Conserven-Lager.
Niederlage d. Niederlöfznitzer Champagner-Fabrik
von Uhlitzsch, Richter & Co., Niederlöfznitz.
Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Sul- u. Ballfedern, Boas,
billiger als im Laden, empfiehlt die Fabrik von
C. F. Müller,
Schloßstraße 6, 11.
Ecke Central u. Eingang, nicht Laden. Umtausch nach dem Best gefastet.

Dr. med. H. König, Röhrenstraße 14, L., nahe der Linienstr. Sprechst. i. geheime, Hals-, Haut- u. Frauenleiden tagl. 9-12, Sonntag nur 9-12, Dienstags u. Freitags auch Abds. 8-11.

Hotel Hammer,

Vorstadt Striesen.

Heute zum Silvester, von 6 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Zum Schluss: Große Lichter-Polonaise.
Ergebenst W. Hammer.

Felsenkeller.

Heute zur Silvester-Feier Ballmusik.

12 Uhr Lichter-Polonaise.

Morgen (Neujahrstag) Ballmusik.
Ergebenst G. Weidelt.

Saloppe.

Telephon-Anschluss Nr. 232 Amt II.

Kleinere u. größere Zimmer für Gesellschaften und Vereine stehen gratis zur Verfügung.

Breiwerthe Bewirthung. Aufmerksame Bedienung.
Nachschmittagsvoll R. Schröter.

Gambrinus-Brauerei

Löbtauerstraße 11.

Heute grosse Sylvester-Feier, von 7 Uhr an grosse Ballmusik. 12 Uhr grosser Lamplanzug mit Gesang. — Morgen zum Neujahrstag grosses Bockbierfest.
Nachmittagsvoll G. Erbenicht.

Neu! Stadt Leipzig, Neu!

Nr. 56 Leipzigerstrasse Nr. 56.

Heute Sonntag erste grosse Sylvesterfeier im neuerbauten Saale.

Von 5 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Um 12 Uhr grosse Lichterpolonaise mit Gesang. Um 10 Uhr an Feiern 3 Uhr und Montag starkbesetzte Ballmusik.
Nachmittagsvoll H. Klemm.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlinerstraße.
Ballhaus, Bannerstraße.
Stadt Bremen, Zwingerstraße 12.
Colosseum, Mannstraße.
Deutsche National-Säle, Blumenstraße.
Diana-Saal, Jandweg.
Odeon, Garnstraße.
Orpheum, Rameyerstraße.
Reichshallen, Palmstraße.
Schützenhaus, Büchsenstraße.
Stadtspark, große Meißnerstraße.
Tonhalle, Görlitzerstraße.

Von 7 Uhr 12 Uhr große Lichter-Polonaise.

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute zur Silvester-Feier Ballmusik.

12 Uhr grosser Lichter-Polonaise.
Nachmittagsvoll Th. Rudolph.

Saupe's Etablissement,

Löbtau.

Heute zur Silvesterfeier, von 6 Uhr an

Grosser Hall.

Um 12 Uhr: Lichter-Polonaise.

Nachmittagsvoll G. Saupe.

Gasthof Altkoschütz.

Heute große Sylvesterfeier,

um 11 Uhr Lichterpolonaise mit Ueberrauschung.

Nachmittagsvoll H. Kippenhahn.
NR. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Bellevue.

Heute Militär-Ballmusik.

Um 12 Uhr Lichterpolonaise.

Nachmittagsvoll Julius Zimmermann.

Bürger Garten

Löbtau.

Heute zum Silvesterabend von 6 Uhr an

Große Ballmusik,

um 12 Uhr gr. Lichterpolonaise.

Nachmittagsvoll F. W. Grimm.

Eisbahnen

im Königlichen Gross. Garten.

Heute Sonnabend

2 Concerte

Carola-Seen und Palais-Teich.

12 Uhr.

Morgen Sonntag

Vormittags- und Nachmittags-Concerte.

M. & P. Gasse.

Kgl. Zwingerteich.

Heute großes Militär-Concert.

12 Uhr.

Abends: Großes Militär-Concert mit Petersburger Nacht.

12 Uhr. Ende 11 Uhr.

Welt-Restaurant

„Société“

Täglich 2 gr. Concerte

1 Uhr Nachm. 8 Uhr Abends.

Russischen Kapelle

„Iwanoff“.

Nachmittagsvoll Fritz Krüger.

Iden-Theater.

12 Uhr Nachmittags

Indischer Fakir Sadi-Ali-Ben

auf einer Bühne mit Feuerball

außerdem Klapperstorch-Circus.

Amthilfte Lebenswürdigkeit für Familienfreize, sowie alle and. Lebenswürdigkeiten.

Postschule Lommatzsch,

Interim. ministerielle Aufsicht. Gründliche. vollständige Vorbildung. f. d. mittleren Post- u. Eisenbahndienst, f. Gemeinde u. Privatbeamte. Sorgfältige Berufsbildung. Innerhalb 1 1/2 Jahren sind 186 Lehrlinge als Postbeamte resp. Eisenbahnbeamte angestellt. Beginn des neuen Kursums 10. April. Prospect förmlich durch W. Hohn, Dir.

Eisbahn

bei Kunze & Gordon,

Gde Werder- u. Reichenbachstraße.

Heute großes Concert.

12 Uhr.

Zur gef. Beachtung!

Mit heute verlassene ich die Große Wirthschaft im Königl. Grossen Garten nach bald 7jähriger Bewirthschaftung und bitte ich hiermit um ferneres gütiges Wohlwollen.

Nachmittagsvoll

Max Hecht.

Auf Verbleibendes Bezug nehmend, gestatte mir die ergebene Nachricht, das ich am heutigen Tage die

Grosse Wirthschaft

im Königl. Grossen Garten

übernommen habe.

Das meinem Herrn Vorgänger gütlich entgegengebrachte Wohlwollen bitte ich ganz gehoramt auch auf mich übertragen zu wollen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mich Allen mit beachtenden Gästen nach Kräften würdig zu zeigen.

Nachmittagsvoll

Heinrich Müller,

bleher Ausländer Haus und Saloppe.

Schweizerhäuschen.

Heute zur Silvesterfeier Ballmusik, von 6-9 Uhr Tanzverein.

12 Uhr grosse Lichterpolonaise.

Ergebenst L. Franke.

Stadt-Park,

19 große Meißnerstraße 19.

Heute zur Sylvesterfeier

starkbesetzte Milit.-Ballmusik,

12 Uhr effectuelle Lichterpolonaise,

sowie verschiedene Ueberrauschungen.

Nachmittagsvoll Julius Spiegler.

Eldorado.

Heute zur Silvesterfeier

Großer öffentlicher Ball,

12 Uhr Beginn des Schattens, bestehend aus feenhaftem Lichtersaal, Ansprache, Allgemeiner Festgesang und große Gratulationsfeier.

Nachmittagsvoll Gustav Reische.



Wieder frisch eingetroffen:

Amerikanischer

Caviar I

von anerkannt vorzüglicher Qualität und Erzeugung.

1/2 Pfd. 1.80 M., 1/4 Pfd. 1 M.

Amerikanischer

Caviar II

(sogenannter Haal Caviar),

1/2 Pfd. 2 M., 1/4 Pfd. 1 M.

Brabanter 1891er

Sardellen

letztes gewogenes Pfd. 70 Pf.

Brabanter 1890er

Sardellen

letztes gewogenes Pfd. 60 Pf.

Reinestes Nizzaer Tafel.

Olivenöl

1/2 Pfd. 25 Pf.

Echte französische

Capern

neuester Sorte, Pfd. 1.20 Pf.

Sette geräucherte

Präsentaale

bis 1 Pfund 1.50 M.,

bis 2 Pfund 1.80 M.

Nordsee-Sprossen

1/2 Pfd. 15 und 20 Pf.

1/4 Pfd. ca. 4 Pf. Pfd. 1.10 M.

Kieler Sprossen

1/2 Pfd. 30 Pf.

Godseiner geräuch.

Stromlachs

1/2 Pfd. 20 und 25 Pf.

Direkt importirter russischer

Tafel

1/2 Pfd. 30 Pf.

Zander

1/2 Pfd. 30 Pf.

Prachtvoll frischer großer

Schellfisch

1/2 Pfd. 20 Pf.

Kabeljau

1/2 Pfd. 20 Pf.

aufgehaltten Pfd. 35 Pf.

E. Paschky,

Bismarckstraße 40,

Wettinerstraße 10,

Mannstraße 4,

Großsäger u. Contor: Güterbahnhofstraße Nr. 7.

Grunaerstraße 32,

Freibergerplatz 4,

Weichen, Gassenstraße 6.

Grunaerstraße 13

Wohnung im 4. Stock, 3 Stuben, großer Vorraum, für 400 M. sofort zu vermieten.

Druck: Kögler & Söhne, Leipzig, Neugasse 11. Seite 12, Sonnabend, 31. Dec. 1892. Nr. 366.

Modes.

Eine erste Schuhmacherin in der 15. Straße...

Lehrling

Ein tüchtiges Tuch-Waaren-Gehilfen sucht...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Theilhaber.

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Modes.

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Eine tüchtige erste Schuhmacherin...

Komiker

Für Silbweiss und Reizende...

Pferde- u. Arbeitsknechte

Sind noch zu vermieten...

Vertrauensstellung - Geschäft...

Lehrlingsstelle gesucht...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Ein tüchtiger, im Brautwerbungs-Geschäft...

Geld

1000 M. zum Ausleihen...

8000 M.

1. Hypothek, 5 Prozent...

15-20,000 M. in Industrie-Aktien...

8-10,000 Mark als alleinige Hypothek...

3000 Mark auf 2. Hyp. weit unter Brant...

15,000 Mark als erste Hypothek...

20,000 Mark von 2. Hyp. 5%...

40-45,000 M. für ein Grundstück...

Mk. 5000. Brantl. 4. 2. Hyp. 5%...

20,000 Mark 2. Hyp. 5%...

Dresden-Fr., Dresden-A. ein gutartiger Platz...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Zimmer in einem Haus...

Pension.

Suche für meine Tochter...

Ein Restaurations-Grundstück

Mit Wohnhaus, großem Garten...

Fabrik-Verkauf. Ein Fabrikgebäude...

Eine Bäckerei in größerer Stadt...

Haus-Verkauf.

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Ein Restaurations-Grundstück

Mit Wohnhaus, großem Garten...

Fabrik-Verkauf.

Ein Fabrikgebäude...

Eine Bäckerei in größerer Stadt...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Haus-Verkauf.

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

Verkaufe mein in drei Jahren...

Suche Landgasthof, Restaurant...

300 leere Weinflaschen

zu verkaufen...

Lehmann & Leichsenring

Kopfsalat, Escarolles, Endivien...

Sellerie, frische grüne Bohnen...

Spargel, frischen grünen Suppen-spargel...

Radieschen, Madeira-Zwiebeln...

Trüffeln, Ladeneinrichtung...

Dieferant für Seguros, Reuther...

Starke Wagen zu kaufen...

Produktengeschäft...

Restaurant in Dresden...

Steinbruchs-Geschäft...

Bäckerei-Gesuch...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Holz- und Kohlen-Geschäft...

Dresden, Sonnabend, 31. Dec. 1892

Seite 11. Sonnabend, 31. Dec. 1892

Neu!! Das Neu!! Sanitäts-Hemd

aus 50% weicher Schafrwolle und 50% guter Baumwolle bestehend, hat doppelte Brust-, Schulter- und Rückenteile und schützt dadurch die hinteren Lungenpartien, die nach der Arbeit zu liegenden Nerven besser vor Erfältungen und daraus entstehenden schweren Entzündungen, als das gewöhnliche Normalhemd. Seitlich liegender Vorderabsatz ist der Bequemlichkeit sehr zuträglich.

Die Sanitätshose mit Leibwärmer

schützt den Unterleib vor Erfältungen, Unterleibsatastchen und Verdauungsstörungen. Die Sanitätsunterleiber halten möglichst warm ohne zu überreizen, wirken vortheilhaft auf das Verdauungssystem und besorgen den Vortheil, bei der Wärme nicht einzulaufen.

General-Depot bei

A. Kleeberg, Tricotwaarenfabrik,
Wildstrufferstraße 18, 1.

Fabrik

Russ. Tricot-Blousen mit Stickereien,
Kinderkleider, Knabenanzüge, gestricke
Röcke, Damen- und Herrenwesten, sowie
Handschuhe und Strumpfwaaen

Für Weihnachts-Einkäufe empfehle einen Posten
zurückgekehrter Artikel.

Nairn's Echtes Linoleum,

erkennt besser und dauerhaftester Fussbodenbelag,
wird, wie kein anderes Rohmaterial, 3,00, 3,20, 2,75 und
1,83 Meter breit geliefert.

Abgepasste Kork-Teppiche

mit kunstvoll ausgef. Bordüre, Meter 1,83-2,25,
1,83-2,75, 2,75-3,20, 2,75-3,66, 3,66-3,90,
3,90-4,50, 3,90-5,00 etc.

Diese großen Teppiche haben ihrer angenehmen und künstlerischen Ausföhrung halber gewasene Senation erregt und werden von keiner anderen Artit geliefert.

Reizende Parquet, Mosaik und Teppich-Teppichs.
Wachstuch-Fabrik

Klinger & Heun, Siegmar,

Alleinverkauf von Nairn's echt engl. Linoleum
für Deutschland und Oesterreich.

Um sich vor Schaden zu bewahren, wähle man bei Anschaffung dieses Stoffes nicht billige und gerinawerthige Rohstoffe, mit welchen schon recht schlimme Erfahrungen gemacht worden sind. Diese minderwerthigen Gegenstände sind dem echten Linoleum in keiner Beziehung ebenbürtig, sondern haben bis jetzt nur dazu gedient, den Artikel überhaupt in Miss-Credit zu bringen.

Nairn's Linoleum steht in Bezug auf Qualität unübertroffen da, dies ist nicht allein nach Versicherungen von hoch Capacitäten, sondern durch zahllose praktische Erfahrungen seit einer langen Reihe von Jahren hinlänglich erwiesen. Der Kundendienst der Nairn'schen Teppichs- und Wachstuch-Fabrik von Autoritäten zu den besten des Weltes wird Nairn's Linoleum von keinem anderen Rohstoff auch nur annähernd erreicht.

Muster-Collection franco.

Schlitten

In größter Auswahl, einfach sowie hochlegant, zu billigsten Preisen bei **Gebr. Zander, Wagenfabrik, Göln, Weigen, am Bahnhof**

Double-Tricot-Blousen,

Tricot-Falten, Mädchenkleider, Knaben-Anzüge,
Sandalschuhe, gestricke Herren- und Damenwesten,
Köcke, Unterzeuge in Wolle und Baumwolle,
Strumpfwaaen etc. empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen

A. Kleeberg, Tricotwaaren-Fabrik,
Nr. 18 1. Etage Wildstrufferstr. Nr. 18, 1. Etage.

Ein historisches Piano.

gekauft 1873 von Ventzky
Churf. Sächl. Hof-Organist u.
Instrumentenbauer, mit 14 Klaviern,
Stimmen, ist billig zu verkaufen
Comelienstraße 11, 3. links.

Bis 150 Liter Milch

sind direkt vom Gute ab Höhm.
Vahnhof zu üblichem Preise sofort
abzugeben. Adr. i. d. Exp. d.
Bl. unter **N. W. 401** abzur.

1 vierhüfiger Säfilien.

1 Fester-Coupe und 1 H. herr-
schaffl. Coupe sind billig zu
verkaufen **Johannstr. 2.**

Viele 1000!

Yunggeleitende, Husten, Hals- u.
Niphsakranke sand, schnell Hilfe
durch d. Gebrauch der edlen, weit-
berühmten American-coughing-
cure. Husten und Auswurf hören
sich nach wenig Tagen auf.
Rathsch. Herrst. Vertheilung.
Bakterien im Kalle hebt es wert.
Al. 250, 3 Al. 6 Mt. Gcht mit
Apotheke Levisia-Schkeudis.

Mähmaschinen

zu Fabrikpreisen, auch auf Ab-
zahlung. Jedem Käufer wird
dauernde Vertheilung zuge-
sichert in Adolph Bachard's
Corset-Fabrik, Frauenstr. 8, 1.
1 hübsches Sopha, 2 gute
1 Matrassen u. Bettst., neu,
bill. u. verk. gr. Plauenische, 2
1 Ct., Edel- u. goldene Badewannen.

Arthur Dümmler,

nur
Wettinerstr. 51
(Eingangsbereich 1523)

empfiehlt
hochfeinen echt californ.
Honig
Fid. 55 Pf.

bei Carlstr. ca. 50 380, 51 Pf.
Valparaiso-Honig 50,
Brust-Honig-Syrup
(vorzüglich gegen Husten)

50,
heller, gutschmeckender
Syrup
Fid. 17 u. 20, Gr. 15 u. 17 W.

hochfeiner echt englischer
Zucker-Syrup
25,
dicken **Brust-Syrup**
weissen 20 und 25
ff. Marmelade
35,
arome
hochachbe **Citronen**
Stück 6-8, 2 Pf. 60,
konervierte neue grüne
Schnittbohnen
Fid. 20 Pf.,
10-Pfund Packung 1,70,
schönes
Misch-Obst
Pfund 20 Pf.,
Datteln u. Feigen
28 und 25,
prima **Maccaroni**
ital. Fid. 38 Pf.,
Maccaroni-Bruch
25 und 28,
feinste reine Guts-
Butter
Pfund 90 und 100 Pf.,
la. Kartoffelmehl
Fid. 13, Gr. 11 u. 12 W.,
weiß **Einblag-Papier**
Fid. 11, Gr. 12 W.,
90proc. Spiritus
Gr. 22 Pf.,
Heringe
neue empfehle
Crownjulls,
Tonne 35, 1/2 Tonne 18 Pf.,
Schad 3 Pf. W., Mischel 1 Pf. W.,
prima sortirte große
Holländer
Tonne 32 W., Schad 6 W.,
Caffee
roh
Campinas reichschmeck., Fid. 70,
Campinas, f. wenig schwarz,
Fid. 100,
Campinas, f. blank, Fid. 115,
Edel-Campinas, sehr fein,
Fid. 120,
Perl-Caffee, fein u. süß,
Fid. 115,
sch. Fid. 120
Hamern, holländ., Fid. 120 Pf.,
Portorico, Java Neulghern,
Menado, Ceylon-Perl,
Fid. 110-100 Pf.,
gebrannte **Caffees**
Fid. u. 100 Pf. an,
Perl-Caffee
150 und 160,
Karlsbader und Wiener
Mischung
160, 170, 180-200,
Malz-Caffee
Fid. 20-25,
Bartel's Cacaocaffee
10 Bad 75, 100 Pf. 7 W.,
la. Caffee-Schrot
25 Bad 100 Pf.,
Wiederverkäufern
Extra-Preise.
Die nach ausstehenden Pro-
cent-Werthe bitte ich baldigst
gegen Empfangnahme des Weich-
machts-Geldes an in Kasse
einzusetzen.
Hochachtungsvoll
Arthur Dümmler,
31 Wettinerstraße 31.

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt kein großes Lager von

Bettzeugen,
roth und weiß farriert,
64 breit, hell- und dunkelweil.
Meter 35, 40-70 Pf.

94 br. Bettzeug,
Meter von 30 Pf. an

64 br. Stepp-Bettzeug
Meter von 50 Pf. an

64 Inlet,
roth u. weiß oder bunt gefärbt,
Meter 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 80, 90 Pf.

Glattrothes Inlet,
64 br. Meter u. 60 bis 200 Pf.,
31 - 100 - 350

Matratzen-Drell,
schöne haltbare Waare, in schön-
en grau und rothen Streifen,
Meter von 30 Pf. an,
glattrother

Matratzen-Drell
Meter von 1 Mark 30 Pf. an

**Weisse kräftige
Halb-Leinwand,**
Meter 35 - 40 Pf.

5 eilige Dabbelein-Webst.,
a 1 Mark.

Weisser Nessel,
für Kinderwäsche zu empfehlen,
Meter u. 30 - 40 u. 17 Pf. an

**Bettfuch-Leinwand
Nessel und Dowlas,**
zu Betttüchern ohne Naht,
Meter 85, 100, 110, 115, 130 bis
25 Pf.

Windelzeuge
(gehörige Breite) in fl. Mätern,
Meter 35, 35 und 38 Pf.

Wollene Unterlagen,
Stück von 40 Pf. an

Gummi-Unterlagen,
Stück von 40 Pf. an

**Wisch-, Staub- und
Schneuertücher**
in sehr großer Auswahl.

Fertige Bett-Wäsche,
Deckbett mit 1 Kissen aus buntcarriertem Bettzeug,
3 Mt. 50 Pf., 4 u. 5 Mt.

Deckbett mit 1 Kissen aus weißem Satin und Damast
5 Mt. 20 Pf. u. 5 Mt. 30 Pf.

Fertige Bett-Julets u. Kissen
in gestreift und glattroth zu billigen Preisen.

Bett-Tücher von 2 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche,
als: Hemdchen, Jüppchen, Lätzchen, Nachtklei-
den, Einsteckbetchen in bunt und weiß etc.

Weiss und creme Gardinen,
Zwirn u. englisch Tüll, in allen Breiten,
Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf.,
Abgepasste Fenster von 4 bis 25 Mark.

Weiss u. creme Körper
in allen Breiten.

Weiss u. creme Congress-Stoff,
sowie sämtliche

Rouleaux-Stoffe
in allen existierenden Breiten
zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr.,

Dresden,
Georgplatz 16.

! Blasebälge!

(tafel förmige und Zylinderbälge) fertig
Ernst Richter (früher **Wilh. Dittrich**),
Dresden, Nr. 6 gr. Plauenische Straße Nr. 6.
Gebrauchte, aber gute Bälge stets auf Lager.

Heiraths- Gesuch.

Ein Wittwer im Alter von
45 Jahren, Vater von 2 erwachs.
Kindern, gesundheitsvoll und in
guten Vermögensverhältnissen lebend,
wünscht sich wieder zu verheirathen.
Bewerberinnen od. Bewerberinnen
im Alter von 30-40 Jahren, in
einem Vermögen besitzend und ge-
sund und mit ein friedliches
Sein zu ändern, werden geb.
ihre Adr. mit Photographie an
**Hansenstein & Vogler,
A.-G., Pirna, unter „Ver-
trauen 333“** einzuliefern.

Recl.

Ein Mann, 32 J. alt, gesund,
von guten Eltern, mittelgroß,
dunkel, in sehr zollmäss. nicht
auf die Höhe die Bekanntheit
eines einzelnen Wad-
lers zu machen, nicht über 30 J.
alt, aus dem breschenden Zunge
halten den Namen, 98 Jahre
langer, Wirtin, welche Arbeit
u. Loba gewohnt sind. Bild von
Bertha Th. u. A. A. B. 1730
in die Exp. d. Bl.

Neujahrs- Glück!

Ein geb. Kaufmann, 31 J. alt,
ich war einmahl verheiratet, von
Holl. Herkunft, in H. H. H. H. H.
Aust. u. 1. g. eigen thümlich sein
sind u. 2. dazu d. Bl. eines
alters, verheiratet, 3. 1. unter
„Hoffnung“ „Anwaltden-
kmal“ Chemist bis 1. 8. Jan.
niederlegen, Anonymus werden.
Bilder nicht annehmen.

Als Witwe
verheiratet, 1. e. Beantw. der
nachricht. Thier u. „Stad 93“
begehrt. Anwalt.

2 ant. Fräul.

2 ant. Fräul. die Bekanntheit
von zwei ganz kleinen behufs
Verheirathung. Th. est. ant.
L. V. 380 in die Exp. d. Bl.

Heiraths- Gesuch.

Ein Wittwer, dem Uebereinstimm-
gebeten wird sich zu erlaben,
nicht die Bekanntheit eines ein-
zigen Wadlers, nicht
über 28 J., Tamen, welche über
ein Vermögen von 3000 Mark
besitzen, welches sich erheben
werden kann, wollen ihre werthen
Ansuchen unter **A. R. 500** post-
lagend **Moritzburg** bis zum
1. Januar 1884 erwidern.

Aufrichtig!

Ein Kaufmann, 31 Jahr alt,
evangel. Glaubens, eines sehr re-
sultat. Geschlechtes in H. H. H. H.
Zachern, wünscht die Bekanntheit
ein. Wadler, eigenen
Name gleichen Alters behufs
billiger Verheirathung. 10 bis
12000 Mk. Vermögen, erwünscht.
Kleiner Nr., wenn möglich mit
Hofnung behufs man u. **L. R. 109**
verlag. Waldenburg i.
S. niederlegen.

Verheirathung.

Ein Wittwer, 31 Jahr alt,
evangel. Glaubens, eines sehr re-
sultat. Geschlechtes in H. H. H. H.
Zachern, wünscht die Bekanntheit
ein. Wadler, eigenen
Name gleichen Alters behufs
billiger Verheirathung. 10 bis
12000 Mk. Vermögen, erwünscht.
Kleiner Nr., wenn möglich mit
Hofnung behufs man u. **L. R. 109**
verlag. Waldenburg i.
S. niederlegen.

Ernstes Heiraths- Gesuch.

Ein Wittwer, 31 Jahr alt,
evangel. Glaubens, eines sehr re-
sultat. Geschlechtes in H. H. H. H.
Zachern, wünscht die Bekanntheit
ein. Wadler, eigenen
Name gleichen Alters behufs
billiger Verheirathung. 10 bis
12000 Mk. Vermögen, erwünscht.
Kleiner Nr., wenn möglich mit
Hofnung behufs man u. **L. R. 109**
verlag. Waldenburg i.
S. niederlegen.

Ein gutachter „Herr“

mit hoch. Adress. ev. in d. best.
Athen, einem, Neut. d. H. H. H. H.
verheiratheten. Wenn
Mangel an Bekanntheit mit
häuslich erwerb. Tamen, Wirtin
nicht annehmbar. im Alter von
21-30 Jahren, welche auf des
ehrenhafte Gehalt einig, be-
scheiden, ach. Pf. mit kurze
Anrede der Bekanntheit u. **N. F.
308** im „Anwaltdenkmal“
Dresden niederlegen. Dis-
cretion Gerechtigkeit.

2 leichtschende Tafelschlitten,

ein- und zweifach zu fahren,
und leicht zu bewegen. Ober-
flächen. Holzlage Nr. 10,
R. Gummier.

RESONANT ZUCORITRETT
Nr. 366. Seite 15. Sonnabend, 31. Dec. 1893

Coupons - Einlösung.

In unserer Masse werden die fälligen Zinscoupons, Dividendenscheine und verloosten Stücke nachstehend verzeichneter Effecten im Auftrage fortlaufend eingelöst:

- 4 1/2 proc. Alberttheater-Anleihe, Braunschweiger 20-Thaler-Loose, Braunschweig - Hannöv. Hypothekenbank-Actien u. Pfandbriefe,
- 4 proc. Böhmisches Nordbahn-Gold-Prior., Bank für Handel & Industrie, Darmstadt, Actien,
- Bank f. Süddeutschland, Darmstadt, Actien, I. Culmbacher Exportbier-Brauerei-Actien, 3 1/2 proc. Darmstädter Stadtanleihe, 3 1/2 proc. Düsseldorfer Stadtanleihe,
- 4 proc. K. Elisabeth Westbahn-Prioritäten, Frankfurter Hypothekenbank Pfandbriefe, Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Actien und Prioritäten,
- 4 proc. u. 4 1/2 proc. Henckel-Donnersmarch u. Wolfsberg Hypoth.-Anleihen, Gemeinnütziger Bauverein, Actien, 4 proc. Lissabonner Stadt-Anleihen, Nürnberger Vereinsbank, Pfandbriefe, Biebeck-Montanwerke, Actien, Siemens Glasindustrie, Actien, Süddeutsche Boden-Creditbank, Actien u. Pfandbriefe,
- 5 proc. Ungarische Boden-Credit-Gold-Pfandbriefe,
- 3 1/2 proc. Wiesbadener Stadtanleihe, 4 proc. Württemberg. Staats-Anleihen.

Die mit * verzeichneten Coupons sind der Verlosungs-Kontrolle wegen mit der Firma abzuwecheln.

Wir realisiren außerdem alle übrigen Coupons, Dividendenscheine und verloosten Stücke speisenfrei bez. zu den höchstmöglichen Courten und halten uns zur Ausführung aller in das Kauffach einschlagenden Transaktionen bestens empfohlen. Dresden, den 31. December 1892.

Albert Kuntze & Co.,

am Altmarkt, Eingang an d. Kreuzkirche 1.

Neu! **Eröffnung** des **Original Wiener Wein- u. Speise-Restaurants**

Dresden-A., Scheffelstraße 17, Sehenswerthestes Local der Residenz. Grossartige Wandgemälde. Specialität:

Original Oesterreichische Küche u. Weine, empfiehlt einen hochveredelten Publikum Dresdens und Umgegend, sowie allen Fremden zum Genuß zu sein und wird es mein eifriges Bestreben sein, mir das Wohlwollen der mich beehrenden Gäste durch Verabreichung von nur vorzüglichen Speisen und Getränken zu erwerben und bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens. Hochachtungsvoll

Carl Seelig, langjähriger Oberkellner im Residenz-Café. Sehenswerth!

Versteigerung. Heute Sonnabend Vorm. 11 Uhr sollen an der Kreuzkirche 7, in dem Restaurant z. Boulevard 325 Flaschen Roth-, Rhein- u. Portwein, 5 Kisten Champagner D. Vallée & Cie. meistbietend gegen Anzahlung versteigert werden durch Auktionator H. Reschuh.

Der Versuch lohnt!

Weitere Preissermässigungen! Unterzeuge in Kammgarn von jetzt ab mit 25 Proc. Rabatt. Normal-Handen, Hemdhoien, Socken und Jacken. Unterzeuge in Streichgarn (Winterwaare) mit 20 Proc. Rabatt. Wollene, baumwollene und seidene Tamenstrümpfe zu und unter der Hälfte des Preises. Tricot - Taillen, Schulter - Tücher, Tricot - Kleiderchen und Anzüge zu Spottpreisen.

Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe. **Theodor Schelle,** 27 Landhaus-Strasse 27.

Größere od. kleinere Restbestände in Wäsche, Trimmings, etc. etc. außerordentlich billig.

Ein gutgeh., gebr. **Rover** m. billige zu f. gef. Abt. m. Preisang. u. P. B. postl. Schneberg

Kaufe 1 Pferd, fact. zum Meilen und als Einpferdner. Off. m. Preis L.D. 465 „Invalidendank“ Dresden.

Haser, Sen, Stroh, Säckel empfehle zum billigsten Tagespreise. Feurungesellschaft, gr. Plauenische-Strasse 6. **J. Patzelt.**

F. W. Emmrich's Lehrinstitut f. Zuschneidekunst, Dresden.

Der diesjährige Winter-Cursus beginnt am 2. Januar 1893 und endet die Aufnahme neuer Schüler Maxig täglich bis 15. Januar statt. Achtungsvoll

F. W. Emmrich,

Doffschneider und Lehrer der Zuschneidekunst.

Tanz-Cursus

Bautznerstrasse 13.

Der Neujahr-Cursus beginnt für Herren Montag den 9. Januar, für Damen Dienstag den 10. Januar. Anmeldungen davor über Reichsstraße 78, 1.

E. Friedrich, Balletmeister.

Mitglied der Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer.

Ein Mennett-Cirfel beginnt Mitte Januar.

Eislauf-Saccos

aus dicken Winterstoffen mit Wolltutter 10, 12, 15, 20 bis 36 Mark

Eislauf-Joppen von 8-20 Mark.



Havelocks u. Hohenzollern-Mäntel von 25-75 Mk.

empfehlen in grosser Auswahl

S. H. Samter & Co.

Galeriestrasse

Ecke der Frauenstr. „Erker-Ecke“.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Paul Schutze zu Doherswerda wird heute am

29. December 1892,

Nachmittags 4 Uhr 40 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Gerichtsbekannt Gogel von hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 11. Februar 1893 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschliessung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 129 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände - auf

Donnerstag den 26. Januar 1893,

Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 23. Februar 1893,

Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt. Allen Parteien, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindeführer zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpfändung anzuerkennen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeleitete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 18. Januar 1893 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht.

Doherswerda, den 29. December 1892.

Zingler,

Gerichtsschreiber.

Grunaerstrasse 13

herrschaftliche Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Bad und

Rubel für 120 Mk. sofort zu vermieten.

Einige gute Nähmaschinen b. zu

Einflussungen 11, 6 Kokenstr. 23. Eine gute Nähmaschine b. zu

Fertige Barchent-Hemden

von gutem Stoff, vorzüglich gearbeitet, reichlich groß, für Frauen St. 1,10-2,20 Mk. für Männer St. 1,20-2,50 Mk. dieselben für Kinder in allen Größen und 3 verschiedenen Qualitäten zu den billigsten Preisen von 55 Pf. an.

Robert Böhme jr.,

HUF

Georgplatz 16, Gehaus der Waisenhausstrasse.



Stroh,

alle Sorten Waschinendruck, laust N. Kraus, Köhlchenbrunn.

Neujahrs-Karten

in größter Auswahl empfiehlt billig M. Sommer Nachf., Marischallstr. 13.

Eine Bandsäge u. Fräs-Maschine

wird zu kaufen gesucht. Abt. u. K. O. 719 Erv. d. Bl. erb.

Neue und gebrauchte Sophas, Niederdrucke, Verticos, Kommoden, Waschtische, Bettst. Matr., Küchentische, Tische, Stühle, Spiegel, Accouster bill. zu verk. Am See 31, v. l.

Oschatzer Schuhwaaren

von Ambrosius Marthaus

Fabrik u. Exporthaus Oschatz i. S.

Fabrik-Niederlage:

A. W. Schönherr

DRESDEN

7 Wildstrufferstrasse 7

tübter Kreuzstrasse 9.

Milch,

100 bis 150 Liter, sofort zu verkaufen. Abt. u. die Expedition d. Blattes um J. T. 350 erb.

Schlitten.

Zwei elegante Einspänner, ein zweispänniger mit Post, passend für Volkswagen, beidgl. zwei Rostschlitten preiswerth zum Verkauf. **R. Schäfer,** Wortsburgerstraße Nr. 1.

Ein Hubenreiter, wachamer H.

Hund,

schwarzer Spitz od. Affenpinscher wird zu kaufen gesucht. Abt. u. M. W. 396 Erv. d. Bl. erb.

Bäckereien

suchen ihr stauntliches Inventar von **F. H. H. Gange,** Amalienstr. 6 u. 7.

Bestellungen auf Gartenlaube, Modentwell, Bazar u. s. w. führt pünktlich - auch nach außerhalb - aus Ernst Kloss, Buchhandlung, Margarethenstr. 2.

Eine gebrauchte Break, fast neu, ist b. z. vert. bei **G. Franke,** Stellmachermeister, Wachsbleichgasse 3.

Butterkartoffeln werden bill. zu kaufen gesucht. Offerten unter F. 100 postlag. Rückh. erbeten.

Tisch- u. Stuhl-Fabrik, Leipzig, Brüderstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Herren-Strümpfe

sind von den feinsten bis zu den stärksten Qual. in allen Grössen am Lager, wodurch es möglich ist, auch für die empfindlichsten Füsse etwas Passendes bieten zu können.

Schweiss-Socken.

„Unicum“ beste Halbwolle geht auch bei der sorglosesten Wäsche nicht ein.

Qual. II. 1 Paar 60, 3 Paar 1,50.
Qual. I. 1 „ 85, 3 „ 2,30.

Wollne Socken.

Wolle, stark, lässt sich anstricken 1 Paar 0,75, 3 Paar 2,00.
Wolle, Patentlänge, naturfarbig 1 „ 1,00, 3 „ 2,75.
Wolle, sehr weich und angenehm für den Fuss 1 „ 1,40, 3 „ 3,75.
Engl. Socken, auch der Fuss Patent gestrickt, extralange 1 „ 1,50, 3 „ 4,00.

Ball-Socken.

Baumwolle, farbig getupft Mk. 0,75.
Zwirn, gestreift, von „ 1,00.
Seide, schwarz, mit farbigen Zwickeln „ 1,75.
Seide, schwarz, mit farbiger Stickerei „ 3,50

empfiehlt in grosser Auswahl das

Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 2.



Influenza und deren Folgen, nervösen Kopfschmerz, Gelenkrheumatismus

Erkältungslieber, versteckte Catarrhe sind einzig in ihrer Wirkung

Apoth. Fraessle's AGOPYRIN-Erkältungstabletten.

Dieselben heben jeden Influenzuanfall sofort; beseitigen alle Krankheitsstoffe, welche in Folge von Erkältung (zurückgeschlagenem Schweiss) in Körper und Blut versteckt sind, durch normale functionelle Ausscheidung durch Nieren und Haut; ihr wirksames Princip ist von berühmten Autoritäten in Hunderten von Fällen erprobt und auf das Wärmste empfohlen worden.

Wo einmal gebraucht, allen anderen Mitteln vorgezogen. Per Schachtel a 50 in der Engros-Niederlage von C. P. E. E. Bley, sowie in der Mohren-Apotheke, Pirnaischerplatz; Marien-Apotheke, Altmarkt; Engel-Apotheke, Annenstrasse; Kgl. Hof-Apotheke, Am Georgenthor; Salomonis-Apotheke, Neumarkt, und Johannes-Apotheke.

Feuer- & Diebessichere
bei vielen Bränden u. Einbrüchen glänzend bewährt u. vielfach prämiert zu billigsten Fabriks-Preisen bei **C. F. Bernhardt** Pragerstrasse 39 Europäischer Hof.

Cigarren.

Geschenkpakete (weit unter Fabrikpreisen). Concursmassen, Bestandteile, ganze Fabriklager.
1000 Stück 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Mk.
100 „ 1,80, 2,00, 2,20, 2,70, 3,00, 3,70, 4,20, 4,70, 5,20, 5,70, 6,20 Mk. (ämmtlich gut empfehlenswerthe Marken) versendet im Auftrage an Wiederverkäufer und Private nur gegen Nachnahme

E. H. Kurtzhalss, Auctionator u. Taxator, Dresden-A., 8 u. 10 Frauenstrasse 8 u. 10.
Billigste Bezugsquelle — ohne Concurrenz!

Schiller's rotirender Cylinderputzer.
Deutsches Refecto-Patent.
Erbillich in allen besseren Lampen- und Haushaltungs-Geschäften.
Fabrik Schiller'scher Verschlüsse.
Schiller, Registrationsbaumeister, Godesberg a. Rh.

Tanz-Unterricht Colosseum, Alaunstr. 28.
Dienstag, den 8. Januar, beginnt ein neuer Course. Es werden alle Kunst- und Touren-Tänze gelehrt. Donnerstag 10 Uhr. Anmeldungen nehmen entgegen Herr Hofferbert, oder Bischofsweg Nr. 51 parterre
C. Schurig, Tanzlehrer.

An Gicht und Rheumatismus Leidende

erhalten durch das Tragen unserer weissen Schafwoll-Unterhosen mit reinem weissen Schafwoll-Coden als bestes Mittel gegen kalte Füße. In Dresden nur allein zu haben bei
Grünwald & Kozminski, Dresden-A., Marienstr. 5, Antonovian 5

Preis-Liste der Wein-Großhandlung E. Freytag
Dresden-A.: Webergasse Nr. 21.
Görlitz: Berlinerstrasse 8.

Rhein- und Pfälzer Weine,		Oesterr. und Ungar. Weine:	
unter Etiquette:	pro Flasche Pf.	unter Etiquette:	pro Flasche Pf.
Laubheimer	75	Offener	80
Ungsteiner	80	Szecsárdier	90
Forster	100	Adelberger-Ausstich	100
Niersteiner	120	Villányer-Auslese	120
Ranenthaler	120	Vöslauer	120 u. 150
Marcobrunner	140	Dalmatiner	100 bis 120
Rüdesheimer	150	Erlauer-Ausstich	150
Liebfräunmilch	170	Blume von Adlerberg	200
Scharlachberger	200	Weiss:	
Johannisberger	220	Donauperl	80 u. 120
Marcobrunner Auslese	250	Somlauer	100
Steinberger	300	Gumpoldskirchener	120
Steinberger Cabinet, Ausl.	400	Retzer	120
Forster Kirchenstück	500	Magyaruder Auslese	150
Mosel-Weine,		Herber Ruster	100
unter Etiquette:		Herber Tokayer 100 bis 300	
Pisporter	75	Süss:	
Zellinger	80	Ruster-Ausbruch	100
Mosellämchen	90	Tokayer-Ausbruch 140 bis 160	
Braunberger	120	Menescher Ausbruch, roth 100	
Scharzberger	150	Diverse Weine:	
Scharzhofberger	200	Burgunder, Pommard	250
Braunberger Auslese	250	Burgunder, Chambertin	300
Berncastler Doctor	300	Malaga	150 bis 400
Bordeaux-Weine,		Marsala	150
unter Etiquette:		Sherry	180
Médoc	80	Sherry, alt	250
St. Julien	100	Madeira	180
St. Estephe	120	Madeira, alt	250
Château Margaux	150	Portwein	200 bis 350
Château Léoville	170	Champagner:	
Château Beychevelle	200	Deutsche	220 bis 350
Château Larose	260	(Ewald & Co., Rüdesheim)	
Château Montrose	300	Französische 400 bis 750	
Château Rouzan	350	Oesterr. Weissig 50	
Château Latour	400	<small>* Tokayer-Original-Flasche zu 1/2 Liter.</small>	
Château Lafite	450		
Div. Original Schloss-Abzüge	500 bis 1100		

Ausführlichere Preis-Listen gratis und franco.
Sortimentskisten (121 Fl.) M. 12 u. 15 gegen Nachnahme.

Um Imitation zu vermeiden, verlange man ausdrücklich
Düsseldorfer Punschsyrope
von **Johann Adam Roeder,**
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

Albert Glühmann,
Fasz-Fabrik und Faszholz-Handlung,
Liefert Lager- und Transportfähige, leichte u. v. für Feuerzeiten, Zehre, Gänge, Chemische Fabriken, Weinhandlungen u. v. fernere Auktions- und Holzhandlung in allen Sorten bei bester Ausführung zu billigsten Preisen.
Kurze Strasse 1. Fernspr.-Amt I, Nr. 171.

Taen Arr Hee's
neu eröffnete Geschäftsräume
(selbstverthe Decken- und Wandgemälde)
Victoriahaus — Waisenhausstrasse.
Special-Geschäft in
China- u. Japan-Waaren.
Fortwährender Eingang von
Neuheiten.

AVIS
Der Versandt des neuen **Hellquellen-Liqueur**, aus den weltberühmten **Wassern von Marienbad** erregt, hat begonnen. Derselbe wirkt gegen Verstopfungen, Verklebung des Magens, für starke Raucher, Bier- und Weintrinker ärztlich anerkannt und übertrifft an Geschmack den franz. Chartres. Filiale-Versandt von **Schirring** in Bayern franco und tollfrei per Lit. 3 Mk. 50 Pf. in Postzahl. Der Erzeuger **Fz. Haubner.**

Glycerinerème
vorzügliches, elegantes Mittel gegen angegriffene Haut, Wundsein, Krätz etc. Flakos 75 Pf. und 1,25 Mk.
Königliche Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

Dr. Ziegler's Magentropfen,

gegen Magenverfäulungen, mit den Appetit erregend, Magen erweichend und Verdauung beherrschend. Anzahl 1,75 Mk. Preis pro Liter nach Anweisung.
Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

Errichtet 1831. Revidirt 1852.
H. Schönrock's Nachfolger,
Gaußgasse 11. Wein- und Spiritus-Handlung, Kellereien, und Detail-Verkauf: Dresden-A. Weinhandlung: Wiltschauerstr. 11. Weinhandlung: Werderstr. 37.
Import-Haus für Cognac, Arac, Rum u. ausländ. Liqueure. Lager von ff. Punsch-Essenzen.
Reiches und altes Lager feinsten Marken.

Die Gartenlaube
Abonnements-Preis vierteljährlich nur 1 Mark 60 Pf.
Der neue Jahrgang der Gartenlaube beginnt im Januar. Erzählungen und Romane von
Marie Bernhard: Buon Ritiro.
Ernst Eckstein: Die Sklaven.
L. Ganghofer: Die Martinsklause.
W. Heimburg: Sabinens Freier.
Stefanie Keyser: Serv Albrecht.
E. Werner: Freie Bahn!
E. Widert: Elsa. u. v. v. u. v. v.
Man abonniert auf die „Gartenlaube“ in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und Postämtern für 1 M. 60 Pf. vierteljährlich. Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis u. franco.
Die Verlags-Handlung: **Ernst Keil's Nachfolger** in Leipzig.

Trotz behördlicher Warnung
wird der Verkauf von Gold- und Silberwaaren, Edelsteinen, Korallen u. v. v. nach wie vor im Verkauf wie im Einkauf fortgesetzt.
Die unterzeichnete Zunft führt Jedem, der irgend einen solchen Handel zur Kenntnis bringen will, so daß eine gerichtliche Verurteilung erfolgen kann, bis auf Weiteres eine Belohnung bis zu 10 Mark zu.
Die Goldschmiede-Zunft.
Mar. Kirich, d. S. Obermeister, Neumarkt 2.

Weihnachts-Ausstellung. Neuheit:
Sügelampen für Petroleum mit Patentfedern.
Nicht schwer und sicher als gewöhnliche Ständerlampen, Tischlampen, Umstell-, Kinderlampen und Küchenlampen für Petroleum, Kerosin, Leuchtgas, Umstell-, Wandarmen etc. etc.
Für Gas u. elektrisches Licht, große Auswahl, geschmackvolle Ausführung, eigenes Fabrikat.
Dupont & Richter,
Maximilian-Allee, Cma. Kreuzstr., gegenüber den Reichshallen.
Die Dresdner Filzschuhfabrik
von **Oswald Köberling.**
Freibergstrasse 13. Ecke der Maternstrasse, empfiehlt gute graue und schwarze gewalkte Filzschuhe zu sehr billigen Preisen.

Zum Sylvester-Abend
empfehle die so beliebten Glücks- und Wabrige-Rüsse, sowie als **Neuheit** Glücks-Perlen, Körbchen, Schweinden, Pilze, Pantoffel, Füllhörner, Geldbeutel, Oasen im El, in schäufster Ausführung, mit überaus schönem, höchst einleitender Inhalt nach Wahl 4 Stück 15 Pfg., Carton, enthaltend 1 Pfd. im Sortiment Mk. 1,75. Blei zum Gießen, Stück 4 u. 8 Pf.
Julius Böhmer Nachf.
Ottomar Gärtner,
Zingieherei, Galeriestraße 13.
Verkaufsstelle für Dresden-Neustadt zu gleichen Preisen bei Herrn A. E. Ganssauge's Wwe., Danzigerstraße 30.

Nr. 366. Seite 17. Sonnabend, 31. Dec. 1892

